

Trainerweiterbildung 4-SIK®

17.06. – 18.06.2024 Wiesloch

Nur für ausgebildete Trainer*innen nach ProDeMa®

Teilnehmer*in

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Land _____

Institution

Einrichtung/Institution _____

Ansprechpartner*in _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Dienstleistungsvertrag ja nein

Rechnungsadresse Institution Privatadresse

Die aufgeführten Anmelde- und Zahlungsbedingungen sowie Haftungsausschlüsse und Durchführungsmodalitäten habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie mit meiner Unterschrift.

Datum, Unterschrift Teilnehmer*in

Datum, Unterschrift Institution

Leitung

Gerd Weissenberger

info@prodema-online.de

Beratung und Anmeldung ProDeMa®

Institut für Professionelles

Deeskalationsmanagement

Rheinlandstraße 77

D-73312 Geislingen/Steige

Tel: + 49 (0) 7331 946 7860 10

Fax: + 49 (0) 7331 946 7860 19

info@prodema-online.de

www.prodema-online.de

Termin

17.06. – 18.06.2024

Jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

FUN 4 YOU

Gewann Haagen 7

69168 Wiesloch

Teilnehmer*innen

max. 24 Teilnehmende – ausschließlich ausgebildete ProDeMa® Deeskalationstrainer*innen

Kosten

500,-€ pro Teilnehmer*in

inklusive Seminarverpflegung



TRAINING

4-Stufen Immobilisationskonzept

4-SIK®

17.06. – 18.06.2024

Wiesloch

4-Stufen Immobilisationskonzept - 4-SIK®

Das 4-Stufen Immobilisationskonzept® (4-SIK®) hat das Ziel, Fixierungen zu reduzieren.

Menschen in „innerer Not“ sind in einem Ausnahmezustand. 4-SIK® bietet die Chance, Krisen gemeinsam mit Klient*innen auszuhalten und durchzustehen.

In jeder der 4 Stufen ist es Klient*innen möglich, selbstbestimmt am Verlauf der Maßnahme mitzuwirken, um im besten Fall die Fixierung mit einer Zielvereinbarung zu vermeiden. Eine gelebte deeskalierende Grundhaltung der Mitarbeitenden ist ebenso Voraussetzung wie die gemeinsame Zielsetzung, Zwangsmaßnahmen im Umgang mit hochregierten und aggressiven Verhaltensweisen der Klient*innen, wenn möglich, gänzlich zu vermeiden.

Eine weitere Voraussetzung ist das Wissen über aggressionsauslösende Reize, Wahrnehmungs- und Bewertungsprozesse sowie die inneren Nöte von Klient*innen als Ursache des Verhaltens (Deeskalationsstufen 1-3 nach ProDeMa®).

Die Methode der verbalen Deeskalation nach ProDeMa® wurde hierzu in die bereits jahrelang erprobten Körperinterventionstechniken integriert und ein standardisierter Phasenablauf mit festgelegten Interventionen konzipiert. Diese ermöglicht es, während die Klientin oder der Klient gehalten wird, deeskalierend auf hochregierte Klient*innen einzuwirken (im Stehen, im Sitzen oder im Liegen).

Die gewissenhafte und professionelle Anwendung von Körperinterventionstechniken in Kombination mit verbalen oder nonverbalen Deeskalationstechniken ermöglichen allen Beteiligten ein hohes Maß an Sicherheit und Verletzungsfreiheit. Sie helfen für die Zeit nach solchen „gewaltigen“ Situationen die Beziehung, die Bindung und das Vertrauen zwischen Betreuenden und Betreuten so wenig wie möglich zu belasten. Dies ist eine „Win-Win-Situation“ für Personal und Klient*innen.

Dozent



Thomas Heinzmann

Fachbereichsexperte für den
Fachbereich Körperintervention

Deeskalationstrainer nach ProDeMa®

Dozent in der Fachweiterbildung für
Psychiatrie an der Akademie im Park in Wiesloch

Stationsleitung im ZfP Wiesloch

Fachkrankenpfleger für
Psychiatrie

Anmeldebedingungen. Mit dem Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt die Anmeldung als verbindlich getätigt. Die Rücktrittsfrist beträgt 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung. Bei einem Rücktritt vor dieser Frist fallen Bearbeitungsgebühren in Höhe von 20% der Fortbildungskosten an. Eine Rücktrittsmöglichkeit nach dieser Frist, unabhängig der geltend gemachten Gründe, ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten. Die Fortbildungskosten werden gemäß zugesandter Rechnung vor Beginn der Fortbildung überwiesen.

Hinweis zur Zahlungsverpflichtung. Die Nichtteilnahme an der gebuchten Fortbildung, gleich welchen Grundes, Umfangs und welcher Dauer, entbindet die Institution oder den Teilnehmenden nicht von der, mit der Anmeldung eingegangenen Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Veranstalter.

Ausfall einer Veranstaltung. Fällt die Fortbildung kurzfristig aus, z.B. durch Krankheit oder Unfall der Dozentin, des Dozenten, so wird ein Nachholtermin für diese Veranstaltung festgesetzt. Die Teilnehmer*innen können sich erneut entscheiden, ob sie zu dem neuen Termin an der Fortbildung teilnehmen wollen. Überwiesene Teilnehmerbeiträge werden zurückerstattet. Eine Übernahme von Kosten, die durch den Ausfall einer Veranstaltung für Teilnehmende oder die Institution entstanden sind, ist ausgeschlossen.

Haftungsausschlüsse. Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Fortbildungsteilnehmende sich, Dritten oder einer Sache zufügen, ist ausgeschlossen. Die Veranstalter haften auch nicht für Schäden, die Teilnehmer*innen an ihnen gehörenden oder zur Fortbildung mitgebrachten Sachen entstehen. Die Teilnahme an den Trainingseinheiten geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Teilnehmende während dieser Trainingseinheiten erleiden, ist ausgeschlossen, gleichgültig welcher Art, Herkunft, Dauer und welchen Umfangs der Schaden ist, es sei denn, die Veranstalter haben den Schaden vorsätzlich herbeigeführt. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch Teilnehmende wegen Verzuges der Veranstalter ist auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Informationen zum Datenschutz. Wenn Sie an Ausbildungen oder Fortbildungen teilnehmen, die wir im eigenen Namen veranstalten, benötigen und verarbeiten wir von Ihnen Informationen. Wir sind uns der Bedeutung und Wichtigkeit des Schutzes der von Ihnen bereitgestellten Daten bewusst. Sie finden unsere Informationen zum Datenschutz unter <https://prodema-online.de/datenschutz/>